



Purzelbaum Newsletter Schule

Mai 2025



Inhalt

PURZELBAUM^{SCHWEIZ} - INFO

16. Purzelbaum Tagung – 08. November 2025, an der PH Luzern
Purzelbaum Workshopveranstaltung – März 2026, PH Luzern

PRAXISIDEEN

Lieder aus dem Kindergarten, Lieder für den Kindergarten

Die Talentblume: Stärken sichtbar machen

«Eine Kiste nichts»

Aktive Pausen stärken Körper und Kopf

Vielseitig rollen – Spielformen

Hilfreiche Tools zur Veloförderung

Klettergerät DOM in den Kindergärten der Stadt St.Gallen

Power für die Pause

VERANSTALTUNGEN

Wie können wir Kinder mit Unverträglichkeiten unterstützen?

Impressum / Herausgeberin

**RADIX Schweizerische
Gesundheitsstiftung
Purzelbaum^{Schweiz}**
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern
041 210 62 10

Fürs Redaktionsteam:
Michaela Sciuk
sciuk@radix.ch

Newsletter
abonnieren / abbestellen

Themen



Bewegung



Ernährung



psychische Gesundheit

Förderer

Alle Förderer von Purzelbaum^{Schweiz}
finden Sie [hier](#).

Patronat / Partner

- LCH Stufenkommission 4bis8
- kibesuisse
- Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband, SSLV

16. Purzelbaum Tagung – 08. November 2025, an der PH Luzern

Die 16. Purzelbaum Tagung an der Pädagogische Hochschule Luzern steht unter dem Motto «**Gemeinsam bewegen – Teilhabe stärken**» und bietet vielfältige Einblicke in die Welt der Inklusion. Im Hauptreferat zeigt Dr. des. Sonja Lienert die Chancen und Herausforderungen inklusiver Bewegungsanlässe auf.

Begleitend dazu bieten zahlreiche praxisnahe Workshops Ideen und Möglichkeiten zur Vertiefung des Themas in den Bereichen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit für Kitas, Spielgruppen, Kindergärten, Primarschulen und Familienzentren.

SAVE THE DATE

Das Programm und die Anmeldung findest du anfangs September 2025 unter purzelbaum.ch/veranstaltungen



© RADIX

Purzelbaum Workshopveranstaltung – März 2026, PH Luzern

Die nächste Purzelbaum Workshopveranstaltung findet im März 2026 an der PH Luzern statt. Mit einer Auswahl von fünf Workshops aus den letzten Purzelbaum Tagungen bietet diese Veranstaltung interessierten Lehr- und Betreuungspersonen zahlreiche praxisnahe Anregungen für einen bewegungsreichen Alltag in Kindertagesstätten, Spielgruppen, Familienzentren oder Kindergärten.

Weitere Informationen findest du ab Anfang Februar 2026 unter purzelbaum.ch/veranstaltungen



© RADIX

Praxisideen

Lieder aus dem Kindergarten, Lieder für den Kindergarten

Im Kindergarten wird viel gesungen. Im Morgenkreis, vor dem Znüni, zum aktuellen Thema und zur Verabschiedung. Dabei kommen viele traditionelle Lieder zum Einsatz, es gibt aber auch unbekannte Lieder, welche Lehrpersonen selbst geschrieben haben. Lieder, bei denen die Kinder um zwölf Uhr nicht nur nach Hause, sondern auch in den Hort gehen, Lieder mit Witz und Augenzwinkern, Lieder, die sich im Alltag bewährt haben und mit Bewegung noch viel mehr Spass machen.

Unter www.kindergartenmusik.ch findest du eine kleine Sammlung praxiserprobter Kindergartenlieder zu diversen Themen mit Texten, Noten und Hörproben. Hast du selbst ein Lied komponiert und möchtest es frei zur Verfügung stellen? Gerne werden auch deine Lieder dieser Sammlung beigefügt: [Kontakt](#)



© kindergartenmusik.ch

Die Talentblume: Stärken sichtbar machen

Was macht mich besonders? Die **Talentblume** hilft, das Selbstbewusstsein von Kindern zu stärken, indem sie ihre individuellen Fähigkeiten benennen und darstellen. Jedes Kind gestaltet eine Blume mit Blütenblättern, auf denen sie ihre jeweiligen Talente malen, wie „singen“, „klettern“ oder „anderen helfen“. Die fertigen Blumen werden gegenseitig vorgestellt und zeigen: Jeder ist einzigartig und etwas Besonderes.

Mehr Möglichkeiten, um die Lebenskompetenzen von jungen Kindern zu stärken, findet man auf **Tina und Toni**.



© *addictionsuisse*

«Eine Kiste nichts»

Was lässt sich mit einer leeren Kiste anfangen? Auf den ersten Blick vielleicht nichts – aber genau das macht sie so spannend! Alltagsmaterialien wie Kartonschachteln, Deckel, Tücher, Rollen oder Klammern sind für Kinder echte Schätze. Sie kosten wenig, sind fast immer verfügbar – und bringen viel Spiel und Bewegung ins Tun. Kinder werden dadurch kreativ, erfinden eigene Spielideen und nutzen ihren Körper ganz nebenbei.

Damit Kinder solche Materialien im Spiel einsetzen, ist es wichtig, dass sie damit vertraut sind. Gebt ihnen Zeit, die Dinge auszuprobieren. Vielleicht hilft der Einstieg mit einem Bilderbuch?

Im **Buch «Eine Kiste nichts» von Lena Hesse** entdecken Hase und Huhn, was man mit einer leeren Kartonschachtel alles machen kann. Die Geschichte ist einfach, witzig – und macht richtig Lust, gleich loszulegen. Vielleicht wird aus der Kiste ein Auto, ein Boot oder ein Haus?

Unter diesem Link findet sich eine animierte Version von «Eine Kiste nichts» mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache.



© *RADIX*

Aktive Pausen stärken Körper und Kopf

Schon wenige Minuten Bewegung pro Tag fördern die Konzentration, steigern die Lernfreude und wirken sich positiv auf das Klassenklima aus. Der Pausenplatz bietet dafür ideale Voraussetzungen – wenn er bewusst gestaltet ist.

Ob farbige Bodenmarkierungen, Hüpfspiele mit Kreide oder einfache Alltagsmaterialien wie Tücher, Seile oder Reifen – kreative Bewegungsideen lassen sich mit wenig Aufwand umsetzen. Auch Bewegungsgeschichten oder kleine Balancier-Parcours verbinden Spiel, Sprache und Motorik auf sinnvolle Weise.

Bewegte Pausen fördern nicht nur die Gesundheit, sondern schaffen wertvolle Lernräume. Wer den Aussenraum gezielt einsetzt, stärkt Kinder ganzheitlich – und entlastet den Unterricht.

Hier Bewegungsmaterial von ProSpiel entdecken.

Mit dem **Vorteilscode PORTOPBT** bis zum 30. Juni 2025 portofrei einkaufen.



© *Constri AG*

Vielseitig rollen – Spielformen

Kinder lieben es, zu rollen und zu fahren. Rollbretter und Scooter sind ideale Fahrzeuge, um es ihnen näherzubringen.

Beim Üben verbessern Kinder spielerisch zentrale Fähigkeiten wie Gleichgewicht und Orientierung. Zudem bauen sie ihre Fertigkeiten zum Lenken und Bremsen aus und lernen, Zusammenstöße zu vermeiden.

In der Praxislektion findest du spannende Spielformen, die die sensorischen Fertigkeiten und sozialen Kompetenzen wie Rücksichtnahme und Regelbewusstsein fördern.

Warum nicht im sicheren Rahmen neue Spielformen ausprobieren und Kindern dabei eine Freude machen? Die Aufbaureihe zeigt Ideen aus dem Lehrmittel «Fächer – Vielseitig Rollen».



© INGOLDVerlag

Hilfreiche Tools zur Veloförderung

Entdecke lehrplankonforme Praxisangebote und Unterrichtsmaterialien, mit denen du ganz einfach individuelle Jahrespläne erstellen kannst. Lass dich von inspirierenden Good-Practice-Beispielen im umfassenden Ratgeber begeistern und finde hilfreiche Empfehlungen für eine velofreundliche Schulgestaltung.

Jetzt entdecken: www.schule-velo.ch



© schule + velo

Klettergerät DOM in den Kindergärten der Stadt St.Gallen

Neu wird in den St. Galler Kindergärten ein Klettergerät – der DOM - eingesetzt. Es kann von Lehrpersonen für einige Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Die Nachfrage ist gross – das Klettergerät ist eine beliebte Attraktion und wird intensiv genutzt.

Das Gerät fördert vielfältige Bewegungen, Kreativität und selbstbestimmtes Klettern. Es eignet sich auch für Rollenspiele und als Zelt. Lehrpersonen berichten begeistert von der Motivation der Kinder, schnellen Fortschritten und der Vielseitigkeit des Geräts.

Der Auf- und Abbau ist einfach und kann mit der Klasse erfolgen. In St. Gallen wird ein Modell mit 2.70 m Durchmesser verwendet. Es besteht aus Matten, Holzstäben und Lederelementen, ist gut transportierbar und wetterfest.

Mehr Infos



© Petra Müller

Power für die Pause

Ein schmackhaftes Pausenbrot ist ideal, um den Blutzuckerspiegel stabil zu halten. Es hilft dabei, Heisshungerattacken zu vermeiden. Doch wie kann so ein Pausenbrot eigentlich aussehen?

Der **Beitrag** der Deutschen Gesellschaft für Ernährung stellt konkrete Alternativen zum klassischen Butterbrot vor und beleuchtet, welche Faktoren das Essverhalten von Kindern und Jugendlichen beeinflussen können.



© RADIX

Veranstaltungen

Wie können wir Kinder mit Unverträglichkeiten unterstützen?

Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten machen auch vor Mittagstischen und Tagesstrukturen nicht halt. Allergien und Unverträglichkeiten müssen immer ernst genommen werden. Sie können sowohl Kinder als auch Erwachsene betreffen. Wichtig ist der richtige Umgang – für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder.

Fragst du dich auch, wie du betroffenen Kindern am besten gerecht werden kannst? Oder gibt es andere Unsicherheiten, die du klären möchtest?

Dann melde dich jetzt zum kostenlosen Online-Praxisaustausch an! Marie-Hélène Corajod vom aha! Allergiezentrum Schweiz gibt praktische Tipps und teilt wertvolles Expertenwissen – damit du im Alltag sicher und souverän handeln kannst!

Merke dir den Termin am besten gleich vor: Dienstag, 24. Juni 2025, 9:00 – 10:30 Uhr.



© RADIX

[Anmeldung und Programm](#)